
Persistenter Identifier: 020693400_0013
Titel: Pädagogisches Archiv - 13.1871
Ort: Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung des Deutschen
Instituts für Internationale Pädagogische Forschung
Signatur: 02 A 0061 ; RF 417 - 452
Strukturtyp: PeriodicalVolume
PURL: http://goobiweb.bbf.dipf.de/viewer/image/020693400_0013/1/

Characterstikken und Lebensschilderungen. Es sind die Helden der Arbeit im Wissen, in der Kunst, in der Industrie, im Handwerk, die der Verfasser vor uns hinstellt, wie sie in hartem Kampf schwierige Verhältnisse bezwingen und ein Segen werden für alle Nationen und alle Zeiten.

Ferner ist für Schülerbibliotheken und unsern Knaben und Jünglingen zu empfehlen:

3. Am häuslichen Heerd. Bilder aus der Geschichte, Literatur, Kunst, Naturwissenschaft, Länder- und Völkerkunde. Altenburg, Bunde.

I. Aus dem Alltagsleben. Bilder aus der Natur von R. Kunz. 154 S. Der Verfasser behandelt: das Wasser, die Luft, Brot und Fleisch, das Blut, Haut und Seife, die Gaslaterne und die Petroleumlampe, das Streichzindhölzchen. Im Kleinen das Ganze erkennen lehren, das ist des Verfassers wohlgelungene Absicht gewesen.

II. Die Dichter der Befreiungskriege. Von J. Knipfer. 165 S. Arndt, Körner, Schenkendorf, Müllert.

III. Arme Kinder. Lebensläufe in aufsteigender Linie aus Geschichte, Literatur und Kunst. Von R. Th. Kriebitzsch.

Nicht über Haben und Genießen die Kraft erschaffen, die strenge Arbeit und des Lebens tieferen, ernsten Inhalt untergehen zu lassen, dazu sollen diese Lebensläufe eine Mahnung sein.

4. F. Mösch, Die neueren Sprachen und ihr bildendes Element. Rempten, Kösel. 33 S.

Der Verf. empfiehlt den Rang, den bisher die französische Sprache in unsern Schulen eingenommen, der italienischen einzuräumen; sie verdiene den Vorzug nach ihrer Orthographie, Formenlehre, Syntax und Literatur. Für die Realschule ohne Latein hat schon vor Jahren Mager vorgeschlagen, als erste fremde Sprache die italienische zu nehmen. Die Wendung der Geschichte unsrer Zeit läßt wohl diese Sache einer ernstern Erwägung werth erscheinen.

5. J. G. Kugner, Hülf- und Schreibkalender für Lehrer. Minden, Volkering. 1872. 10 Sgr.

Wird enthalten: Calendarium, Schemata, Schülerlisten zc., Notizbuch, Verordnungen, Pädagogisches, Neues und Wichtiges aus andern Wissensgebieten, Miscellen, die Kriegschronik 1870—71 zc.

6. Ferdinand Schmidt, der Franzosenkrieg 1870—1871. Berlin, Lobeck.

Der Verf. ist unsern Lesern als trefflicher Erzähler der preussischen und deutschen Geschichte längst bekannt. Die hier vorliegende Darstellung des Krieges der beiden letzten Jahre theilt alle Vorzüge der früheren Arbeiten des Verfassers. Nun hat unser Volk erreicht, was seine Geschichtschreiber, und unter ihnen Herr F. Schmidt, bisher ihm als seinen Beruf vor Augen stellen konnten. So kann denn der Verf. seine Aufgabe recht mit Freudigkeit angreifen. Wir billigen es ganz, daß er uns nicht bloß die Geschichte des Krieges giebt, sondern daß er eben so lebhaft schildert, wie die Thaten unserer Heere nach ihrer historischen und sittlichen Bedeutung in der Heimath und in der Fremde voll gewürdigt wurden. Er giebt uns nicht bloß die Geschichte des Krieges, sondern ein Bild unsrer Zeit.

Das Werk erscheint in Lieferungen à 3 Sgr. In der 13. Lieferung schließt der I. Band von 580 S. mit der Schlacht von Sedan. Wir benutzen die Gelegenheit, um anzuzeigen, daß von